

Aufarund

des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.03.1996 (GV NW S. 124),

des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBI. I S. 2141), zuletzt geändert durch die Berichtigung der Bekanntmachung der Neufassung des Baugesetzbuches vom 16.01.1998 (BGBI. I S. 137)

der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung-BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBI. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22.04.1993 (BGBI. I S. 466),

des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.03.1987 (BGBI. I S. 889), zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes zur Änderung des Baugesetzbuchs und zur Neuregelung des Rechts der Raumordnung (Bau- und Raumordnungsgesetz 1998 - BauROG) vom 18.08.1997 (BGBI. I S. 2110).

der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58),

der Bauordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (Landesbauordnung - BauO NW) vom 07.03.1995 (GV NW Nr. 29 vom 13.04.1995 S. 218)

... hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Attendorn in der Sitzung am 25.03.1998 die planungsrechtlichen und gestalterischen Festsetzungen dieser vereinfachten Bebauungsplanänderung gem. § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

- A. Festsetzungen gem. BauGB und BauNVO i. V. m. PlanzV 90
- 1. Art der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) Nr. 1 BauGB und § 1 (2) BauNVO



Mischgebiet a gem. § 6 BauNVO

- 1. zulässig sind gem. § 6 (2) BauNVO:
- a. Wohngebäude
- b. Geschäfts- und Bürogebäude
- c. Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften sowie Betriebe des Beherbergungsgewerbes
- d. sonstige Gewerbebetriebe
- e. Anlagen für Verwaltungen sowie für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke
- 2. unzulässig sind gem. § 1 (5) und (6) BauNVO
- a. Gartenbaubetriebe
- b. Tankstellen
- c. Vergnügungsstätten im Sinne des § 4a (3) Nr. 2 BauNVO
- 2. Grenze des räumlichen Geltungsbereiches gem. § 9 (7) BauGB

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Attendorn Nr. 38 "Stadtkern"

3. Verkehrsfläche gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB



Straßenverkehrsfläche gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB

B. Sonstige Darstellungen



vorhandenes Gebäude mit Hausnummer

-

vorhandener Grenzpunkt und Flurstücksgrenzen

21 Flurstücksnummer

Verfahrenshinweise

- 1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Attendorn hat gem. § 2 (4) BauGB in der Sitzung am 25.03.1998 den Beschluß zur Aufstellung der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Attendorn Nr. 38 "Stadtkern" gefaßt, den Entwurf und die Begründung gebilligt und gem. § 10 (1) BauGB den Bebauungsplan der Stadt Attendorn Nr. 38 "Stadtkern" in der Fassung der 3. vereinfachten Änderung als Satzung beschlossen.
- 2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Attendorn hat gem. § 13 BauGB in der Sitzung am 25.03.1998 die Beteiligung der von der Planänderung betroffenen Bürger und der berührten Träger öffentlicher Belange beschlossen.
- 3. Der Bebauungsplan der Stadt Attendom Nr. 38 "Stadtkern" in der Fassung der 3. vereinfachten Änderung hat nach vorangegangener ortsüblicher Bekanntmachung am 05.05.1998 Rechtskraft am 06.05.1998 erlangt.

Attendorn, 12.05.1998



Der Bürgermeister

Alfons Stumpf

Inhalt der Änderung

- die auf dem Grundstück der Gemarkung Attendorn, Flur 15, Flurstück 21, ausgewiesene Verkehrsfläche wird um ca. 15 qm in eine Mischgebietsfläche umgewandelt

SATZUNG DER STADT ATTENDORN Bebauungsplan Nr. 38 (einfacher Bebauungsplan) "Stadtkern"

3. vereinfachte Änderung

Gemarkung: Attendorn

Flur : 15 M 1 : 1000

